

Eimerketten -Dampfbagger „MINDEN“



Typ: Baggerschiff
Baujahr: 1882
Länge: 23,30 m
Breite: 6,18 m
Tiefgang: 0,94 m
Höhe: 5,10 m
Gewicht: 110 Tonnen
Kosten 1882: 48.000,00 Mark
Werft: Gebr. Schulz Schiffs- und Maschinenbau, MAINZ
Auftraggeber: Königliche Wasserstrombau-Verwaltung für die Provinz Hannover
Ausführung: Eisenblech, komplett genietet
Indienststellung: 24. August 1882
Fortbewegung: Der Bagger wurde über größere Strecken geschleppt.
Am Einsatzort wurden dann Ketten ausgelegt, an denen sich der Bagger mit Winden hin- und her bewegen konnte.

Einsatzgebiet: Hameln bis Stolzenau, ca. 100 Weserkilometer.

Besatzung: 1 Baggerführer, 1 Maschinist, 2 Decksmänner.

Antrieb der Eimerkette: Zwillings-Hochdruck-Dampfmaschine, stehend.

Zylinderdurchmesser: 220 mm
Hubhöhe: 320 mm
Leistung: 16 PS
Arbeitsdruck: 8 atü
Drehzahl: 60 - 90 U/Min.

Dampfkessel: Stehender Quersieder-Kessel
Kohleverbrauch: 50 kg/Std.
Kohlebunker: max. 2.400 kg → Wochenverbrauch

Eimerkette: 27 Eimer a = 71 Liter, Stundenleistung = 75 Tonnen.

Dienstzeit: 97 Jahre

Ausserdienststellung: 19. Dezember 1979

Überführung nach Duisburg: 1981

Eröffnung als Museumsschiff: 1987

*Erster Baggerführer war Herr „königlicher Baggermeister“ Bredenkamp.
Der Tagelohn für einen „königlicher Baggermeister“ betrug 5,00 Mark.*

Autor: Hermann Dubisz => Internet: <http://www.dubisz.de> => eMail: mana@dubisz.de => Fax: 02825-539159 – Skype: hermann.dubisz

Quellennachweis: Museum der Deutschen Binnenschifffahrt, Apostelstraße 84, 47119 Duisburg